

Gesetzliche Krankenversicherung: Zusatzbeitrag 2024 steigt um bis zu 120 Euro

München, 13. Juni 2023

Der GKV-Spitzenverband rechnet 2024 mit einem Anstieg des Zusatzbeitrags für gesetzlich Krankenversicherte um 0,2 bis 0,4 Prozentpunkte.

CHECK24 hat berechnet, welche Mehrkosten 2024 auf Versicherte zukommen könnten:

Anstieg des GKV-Zusatzbeitrags 2024

Mehrkosten für Versicherungsnehmer*innen pro Jahr

Brutto-Einkommen p. a.	Anstieg Zusatzbeitrag	
	0,2 Prozentpunkte	0,4 Prozentpunkte
25.000 €	25 €	50 €
30.000 €	30 €	60 €
35.000 €	35 €	70 €
40.000 €	40 €	80 €
45.000 €	45 €	90 €
50.000 €	50 €	100 €
55.000 €	55 €	110 €
59.850 € ¹	60 €	120 €

¹Beitragsbemessungsgrenze 2023

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Krankenversicherungen GmbH (www.check24.de/gesetzliche-krankenversicherung/); Angaben ohne Gewähr; Der GKV-Spitzenverband errechnet einen Anstieg beim durchschnittlichen Zusatzbeitrag von 0,2 bis 0,4 Prozentpunkten, Stand: 13.6.2023



– Der **Zusatzbeitrag** wird **zusätzlich zum allgemeinen Beitragssatz** von derzeit 14,6 Prozent individuell von jeder Krankenkasse erhoben. Wie hoch dieser ausfällt, hängt vom Finanzbedarf der jeweiligen Krankenversicherung ab. **2023** liegt er bei **durchschnittlich 1,6 Prozent**.

– Die **gesetzlichen Krankenversicherungen** erwarten für das kommende Jahr ein **Finanzierungsdefizit in Milliardenhöhe**. Werden keine weiteren Maßnahmen getroffen, geht der GKV-Spitzenverband deshalb von einer **Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags von 0,2 bis 0,4 Prozentpunkte** aus. Damit würde er auf 1,8 bis 2,0 Prozent steigen.

– Je nach Einkommen und Erhöhung des Zusatzbeitrags müssen **gesetzlich Versicherte** so **Mehrkosten von 25 bis 120 Euro** pro Jahr tragen. Die gleiche Belastung kommt auch noch einmal auf Unternehmen zu.

– „Bei einer Anhebung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags um 0,2 bis 0,4 Prozentpunkte wird dieser zum 1. Januar 2024 auf ein neues Rekordniveau klettern“, sagt Dr. Daniel Güssow, Managing Director gesetzliche Krankenkassen bei CHECK24. „Wie hoch der Zusatzbeitrag tatsächlich steigt, ist abhängig von der jeweiligen Krankenkasse. Somit sind für einzelne Versicherte auch Steigerungen von über 0,4 Prozentpunkte möglich. Steigt der kassenindividuelle Zusatzbeitrag beispielsweise um 0,6 Prozentpunkte, kommen auf Arbeitnehmer*innen bereits Mehrkosten von bis zu 180 Euro jährlich zu.“

– „Sollte die Beitragsbemessungsgrenze im kommenden Jahr entsprechend der Lohnentwicklung angepasst werden, dann sind noch höhere Belastungen für Versicherte zu erwarten“, sagt Dr. Daniel Güssow. „Bei einem hypothetischen Anstieg von drei Prozent und gleichzeitiger Anhebung des Zusatzbeitrags um 0,4 Prozentpunkte, zahlen Arbeitnehmer*innen dann bis zu 269 Euro zusätzlich im Jahr für ihre gesetzliche Krankenkasse.“

– Wichtig für alle gesetzlich Versicherten: Sie müssen **nicht bis zur Beitragserhöhung warten**, um die Krankenkasse zu wechseln. Ein **Wechsel kann jederzeit beantragt** werden und ist ohne Risiko möglich. Eine Versicherungslücke ist gesetzlich ausgeschlossen. Je nach Einkommen und aktueller Krankenkasse sind durch einen Kassenwechsel bereits **heute Ersparnisse von bis zu 344 Euro** jährlich möglich.

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Senior Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.